

Vorstellungen zum halben Preis - mit Ihrer applaus! - Karte

09/10
2017

Sa 02. Sep 20:00	Theater Kanton Zürich	Ein hochaktuelles Stück um Cybermobbing Homevideo Der 15-jährige Jakob ist ein typischer Teenager. Als aber ein Video mit intimen Aufnahmen von ihm im Internet auftaucht, gerät seine Welt aus den Fugen.
Sa 02. Sep 20:00 So 03. Sep 17:00	Theater Ariane	Lesung mit Vera Schweiger Die Fremde ist ein kaltes Kleid Zum Saisonauftakt im Zimmer-Theater Ariane liest und erzählt Vera Schweiger in ihrer unverwechselbaren Art aus dem Werk von Mascha Kaléko.
So 03. Sep 17:00	Casinotheater	Wie wird man gute Freunde los? Eine Komödie Das Abschiedsdinner Gute Freunde kann niemand trennen – oder doch? In der Komödie «Das Abschiedsdinner» erfahren Sie, wie man Freunde stilvoll los wird. Aber Vorsicht, die Methode hat ihre Tücken.
Sa 09. Sep 19:30	Sommer- theater	Komödie von Bernhard Slade Huldigung für Scottie Scottie, ein Mann der sich die Heiterkeit eines Kindes bewahrt hat, versetzt seine Umwelt immer wieder in Erstaunen.
Fr 15. Sep 20:00	Wolferhaus	Ein humorvoller Monolog (Tryout) FERRUCCIO CAINERO - «Tik Tak» In seinem Text befasst sich Ferruccio Cainero mit dem Thema Zeit, was sie mit uns macht, wie wir sie leben. Es geht um Geschichte, Nostalgie, Zukunft, Gegenwart, Vergangenheit, geschichtliche Vergnüpfungen, Physik und Theologie.
Fr 15. Sep 19:30	Theater Winterthur	Stück von Lukas Bärfuss Theater Kanton Zürich Malaga Was als augenzwinkernd leichte Gesellschaftsstudie über die Unvereinbarkeit von Familie und Beruf zweier Selbstverwirklicher beginnt, nimmt mit dem Auftreten des unberechenbaren Babysitters Alex unversehens eine dramatische Wendung.
Sa 16. Sep 20:00 So 17. Sep 19:00	Theater Kanton Zürich	Operette von Jacques Offenbach Häuptling Abendwind Häuptling Abendwind – oder Das gräuliche Festmahl. Weit, weit weg von uns, auf einer einsamen Insel in Ozeanien. Jim McLaire, ein Naturforscher, hat sich in die Südsee begeben, um die Sitten der letzten dort lebenden Kannibalen zu erforschen.
Fr 22. Sep 20:00	Wolferhaus	Eine kabarettistische Bildungsdefensive VERI - «UniVerität» Mann, Ü50 und Englisch nur vom Hörensagen: Veri lebt in der jobmässigen Gefahrenzone. Er muss aufs Amt, zur Ermittlung der Arbeitsmarktfähigkeit (EAF). Gehört er schon zum alten Eisen?
So 24. Sep 17:30 Mi 27. Sep 20:00 Fr 29. Sep 20:00 Sa 30. Sep 17:30 So 01. Okt 17:30 Mi 04. Okt 20:00 Fr 06. Okt 20:00 Sa 07. Okt 17:30 So 08. Okt 17:30	Kellertheater	Nach Erzählungen von Peter Stamm Uraufführung Ich wandte mich ab und trat ans Fenster... Ein Pub in New York. Ein Strand in Frankreich. Eine Klinik in Deutschland. Regen, Hitze und Blitzeis. Geheimnisse und Geständnisse. Menschen, die kommen und gehen, sich lieben oder aneinander vorbeilieben, leben und sterben. Wie sich fragile Seelen durch das Reich der Zufälle tasten, das ihr Dasein ausmacht, davon berichtet Peter Stamm. Seine Geschichten streifen Ungreifbares, stecken voller Süchte und Sehnsüchte, Gefahren und Tücken.
Di 26. Sep 20:00	Theater Kanton Zürich	Komödie von Nikolaj Gogol Der Revisor Eine kleine Stadt versinkt im Schlamm aus Korruption, Faulheit und Inkompetenz. Ein herrliches Leben – bis sich die Nachricht verbreitet, ein Revisor sei inkognito auf dem Weg in die Stadt.
Fr 29. Sep 20:15	Theater am Gleis	Digitalbühne Zürich Koproduktion Junges Theater Winterthur Die Endemiten Abenteuerlustige und Weltverdrossene werden von Inseln mit der Aussicht auf einen Neuanfang angelockt. Die Endemiten-Insel ist anders.
Fr 29. Sep 20:15 Sa 30. Sep 20:15	Figurentheater Winterthur	Thalias Kompagnons Nürnberg Kasper in Teufels Küche Kasper ist in eine ganz und gar erwachsene Identitätskrise geschlittert und des Lebens überdrüssig. Ein bitterböses (Kasper-)Stück über die grossen Themen des Lebens.
Do 05. Okt 20:15	Theater am Gleis	Rupf und Hassler Sagahafts Grischun Vergessene Sagen und Legenden aus Graubünden werden mit Sprachkunst und Musik zum Leben erweckt. Mit Sprachkünstler Gian Rupf und dem Volks- und Jazzakkordeonisten Hans Hassler.
Do 05. Okt 20:00 Fr 06. Okt 20:00 Sa 07. Okt 20:00 So 08. Okt 17:00	Theater Ariane	Wiederaufnahme Die rote Jungfrau «Eines Tages sah sich Aurora Rodríguez veranlasst, ihre Tochter zu töten.» So könnte diese, auf einem wahren Fall basierende Geschichte beginnen, in der Täterin und Opfer von Anfang an bekannt sind.
Do 26. Okt 20:15 Fr 27. Okt 20:15	Figurentheater Winterthur	Stück von Eugène Ionesco Puppenspiel.ch, Kreuzlingen Die Unterrichtsstunde Eine junge Studentin nimmt Privatunterricht bei einem älteren Professor. Während sie immer konfuser und kleinlauter wird, schwingt sich der Professor nach und nach zu einem Tyrannen auf. Die Unterrichtsstunde endet in der Katastrophe. Zum Totlachen.
Fr 27. Okt 20:00	Casinotheater	Das neue Programm Helge und das Udo – LÄUFT! Helge Thun und Udo Zepezauer, der eine gross und eher steif, der andere klein und äusserst quirlig, beherrschen virtuos ein breites Comedy-Spektrum vom herrschenden virtuosischen Klamauk bis zum intelligenten, hintergründigen Wortwitz.

**10%-applaus!-Ermässigung auf allen anderen Vorstellungen
in allen Winterthurer Theatern! Noch keine applaus!-Karte?
Mehr Infos: 052 222 58 54 oder applaus-winterthur.ch**

 Coucou ^{Der} Landbote

Bei Ticketbestellung per Telefon oder Mail:
Hinweis auf applaus! - Karte nicht vergessen.

THEATER WINTERTHUR: Theaterkasse, 052 267 66 80
CASINOTHEATER: Theaterkasse, 052 260 58 58
SOMMERTHEATER: Theaterkasse, 052 212 31 13
WOLFERHAUS SENNHOF: wolverhaus.ch/ticketreservation.html
THEATER KANTON ZÜRICH: 052 212 14 42, info@theaterkantonzuerich.ch
KELLERTHEATER: 052 267 51 17, tickets@kellertheater-winterthur.ch
THEATER AM GLEIS: ticketino.com, 0900 441 441 (1.00/min), Winterthur Tourismus
FIGURENTHEATER: Winterthur Tourismus im HB, 052 267 67 00, ticket.winterthur.ch
ZIMMER-THEATER ARIANE: 079 240 76 68, info@theater-ariane.ch



applaus!

die winterthurer
theaterkarte

Tipps



Liebe Theaterfreunde

Am 31. Mai hat Sylvia Hirschle zu ihrem Abschieds-apéro ins Restaurant Les Coulisses eingeladen. Und alle sind sie gekommen. Die ganze Theaterszene war da. Regisseure, Schauspielerinnen und Schauspieler, Verantwortliche aller Winterthurer Theater und viele Bekannte und Wegbegleiter von Sylvia zählten zu den Gästen. Ein äusserst stimmungsvoller Anlass, ein grossartiger Schlussapplaus! **Herzlichen Dank, Sylvia!**

Über Astrid Wittinghofer, ihre Nachfolgerin im Sekretariat des Theatervereins, erfahren Sie hier etwas mehr. Sie hat sich bereits in die neue Aufgabe eingearbeitet. **Willkommen im Theaterverein, Astrid!**

Nun wünsche ich Ihnen eine spannende Saison mit vielen anregenden Theaterbesuchen!

Martin Bernhard



im Gespräch...

... mit **Astrid Wittinghofer, neu im Sekretariat des Theatervereins**

Astrid Wittinghofer ist eine Theaterfrau. Als Schauspielerin war sie auf vielen Bühnen zuhause, auch in Winterthur. Als Frau von Regisseur und Theaterleiter Jordi Vilardaga ist sie auch heute noch hautnah dran. Anfang Juni hat sie das Sekretariat des Theatervereins übernommen. Ein Glücksfall für den Theaterverein.



Astrid Wittinghofer, du bist in unserer Stadt keine Unbekannte! Wie bist du nach Winterthur gekommen?

Ich bin in Oberösterreich, am Rand des Böhmerwaldes aufgewachsen. Meine Schauspielausbildung habe ich in Linz absolviert. Danach war ich an verschiedenen Bühnen engagiert: Ich arbeitete unter anderem in Wien, Düsseldorf, Schwäbisch Hall, Bruchsal, aber auch in Bern, Biel-Solothurn oder am Hechtplatztheater in Zürich. In meiner Zeit am Theater für Vorarlberg in Bregenz habe ich vor gut dreissig Jahren Hans-Heinrich Rüegg kennengelernt. Er hat mich erstmals 1988 ans Sommertheater Winterthur geholt. Durch diese Engagements habe ich unsere Stadt jahrelang nur im Sommer gekannt. Noch heute werde ich auf meine Sommertheater-Rollen angesprochen. Mit der Familiengründung 1999 ist Winterthur dann unser Lebensmittelpunkt geworden und geblieben.

Du stehst heute nicht mehr oder nur noch selten auf der Bühne. Vermisst du Theaterspielen?

Eigentlich nicht. Ich bin ja immer noch im Theater tätig, nicht mehr auf der Bühne zwar, aber mit allem rundherum. So kann ich immer noch Theaterluft schnuppern. Sei es im Figurentheater Winterthur, wo man mich antrifft oder beim Theater Ariane. Zudem mache ich auch ab und zu Lesungen. Es stimmt momentan so für mich. Aber was die Zukunft bringt, wer weiss... Mein Professor in der Schauspielschule hat mir jedenfalls seinerzeit vielversprechende Altersrollen prophezeit: «Sie werden einmal eine ganz skurrile Alte!» Mal schauen...

Und eine Rolle unter der Regie deines Mannes kommt nicht infrage?

Nein, das wollten wir nie. Das haben wir gleich zu Beginn unserer Beziehung so abgemacht. Dass ich beim Theater Ariane nun Aufgaben in der Administration übernommen habe, hat sich einfach so ergeben.

Du kennst das Winterthurer Theaterleben aus allen Perspektiven. Was ist besonders an der «Theaterstadt Winterthur»?

Das Angebot ist äusserst vielfältig, es hat für jedes Alter, für jeden Geschmack wunderbare Programme. Jedes Haus hat seinen Platz. Das Klima unter den Theaterschaffenden, die ja auch Konkurrenten sein könnten, ist sehr gut. Man ist eng vernetzt und kennt und schätzt sich.

Wie bist du in deine neue Aufgabe beim Theaterverein gestartet?

Die Fussstapfen von Sylvia Hirschle sind sehr gross. Sie hat das Sekretariat seinerzeit aufgebaut, über viele Jahre geführt und mir jetzt perfekt organisiert übergeben. Dafür bin ich ihr sehr dankbar! Ich wurde also sehr gut instruiert, auch durch den Vorstand. Mit der Einführung der neuen webbasierten Datenverwaltung konnte ich mich gleich richtig in die Arbeit hineinknien. Dass gleich beim ersten Rechnungsversand die Panne der Bank auftrat, hatte ich mir so allerdings nicht gewünscht. Trotzdem: Ich mache das gerne und ich freue mich auch auf viele persönliche Begegnungen mit den Mitgliedern des Theatervereins.

Jugend-Theaterclub JTC Für zehn Franken ins Theater

Seit mehr als 30 Jahren können JTC-Mitglieder an der Abendkasse Last-Minute-Karten für fünf Franken beziehen. Auf die Saison 2017/18 haben die Winterthurer Theater den Preis angepasst. Mit zehn Franken liegt er zwar doppelt so hoch, aber immer noch weit unter einem Kino-Eintritt. Die applaus!-JTC-Karte lohnt sich also nach wie vor. Der symbolische Beitrag von 15 Franken pro Saison ist bereits nach dem ersten Theaterbesuch amortisiert. Und alles andere ist dann Zugabe. Die applaus!-JTC-Karte gibt es für alle Jungen bis 25 Jahre (in Ausbildung sogar bis 30). applaus-winterthur.ch/jtc

Hauptling Abendwind

Vor zwei Jahren präsentierte das Theater Kanton Zürich erstmals eine Koproduktion mit dem Opernhaus Zürich. Nun steht schon die Fortsetzung auf dem Programm. Mit **Hauptling Abendwind – oder Das gräuliche Festmahl** kommt eine Operette von Jacques Offenbach auf die Bühne von Opernhaus und Turn- und Mehrzweckhallen im ganzen Kanton. Stephan Benson hat die herrlich absurde Story in eine zeitgenössische Form gebracht. Sa 16. Sept., So 17. Sept.

Theater Kanton Zürich
Scheideggstr. 37

Ebenfalls jetzt im Programm: «Homevideo», «Der Revisor» und «Malaga» (Siehe Agenda umseitig). theaterkantonzuerich.ch

50%
mit applaus!-Karte

Uraufführung im Kellertheater

Der Winterthurer Schriftsteller Peter Stamm ist ein Meister der Kurzgeschichten. Diese liegen nun zum ersten Mal überhaupt einem Theaterabend zugrunde. Ein Theaterabend, an dem ein Mann uns von den Begegnungen in seinem Leben erzählt, die ihn bewegen oder unberührt liessen, die ihn auf Scheidewege führten oder nur im Vorübergehen streiften. Und die ihm allesamt das Leben widerspiegeln, wie es ist: flüchtig, vergänglich und einmalig. 24. Sept. bis 8. Okt. kellertheater-winterthur.ch



50%
mit applaus!-Karte

Figurentheater Winterthur

Generationen von Winterthurerinnen und Winterthurer haben im Marionettentheater zum ersten Mal Theaterluft geschnuppert – und das wird auch so bleiben. Nur: Seit Ende August begrüsst Ursula Bienz ihr Publikum an der Marktgasse im «Figurentheater Winterthur». Mit dieser Namensänderung wird der Entwicklung in diesem Bereich Rechnung getragen. Zu sehen gibt es nach wie vor alles, was diese Sparte zu bieten hat: vom Spiel mit Puppen und Figuren über Objekttheater bis hin zum traditionellen Marionettenspiel. figurentheater-winterthur.ch



KleinkunstRallye

Die Winterthurer KleinkunstRallye steht ganz im Zeichen der Kleinkunst: Es werden drei rund 90-minütige Touren durch die Stadt geführt. Dabei werden die Zuschauerinnen und Zuschauer, die sich auf eine solche Rallye einlassen, von Bühne zu Bühne ziehen. Die Touren starten um 10:00, um 13:15 und um 16:00 Uhr am Oberen Graben. Samstag, 16. Sept. ab 09:45 Uhr kleinkunstrallye.ch

applaus!

die winterthurer
theaterkarte

applaus!
Theaterverein Winterthur
Postfach 2433
8401 Winterthur

Postkonto 84-17-5

Sekretariat: Astrid Wittinghofer
052 222 58 54

applaus-winterthur.ch